

# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Pfarrgemeinde A.-B.  
Wien-Favoriten  
Thomaskirche



Ausgabe 4/2012

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Thomaskirche, 1100 Wien, Pichelmayergasse 2, Tel+Fax: 689 70 40





Liebe Leserin  
lieber Leser!  
Liebe Kinder,  
Jugendliche,  
jüngere und ältere  
Erwachsene,  
liebe Freunde  
unserer Gemeinde!

Der Flohmarkt ist vorbei. Noch einmal herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass wir einen so tollen Erfolg damit gehabt haben.

Aber ausgeruht wird nicht wirklich, der Frauenkreis bastelt, näht, stickt, kocht ... mit vereinten Kräften für unseren Weihnachtssbasar.

Wir wollen natürlich auch in diesem Jahr schöne kleine und größere Geschenke anbieten.

So vergeht die Zeit schnell und die Advent- und Weihnachtszeit steht vor der Tür.

Ich freue mich auf ein paar ruhige Stunden bei der Adventfeier, und auf ein schönes Miteinander, wenn uns auch in diesem Jahr bei der Christvesper mit einem Krippenspiel die Geburt unseres Herrn und Heilandes sichtbar vor Augen geführt wird.

Ihre und Eure

## Lebensbewegungen

Getauft wurden:

**Celina Altmann,**

Beerdigt wurden:

**Anna Jaquemond,  
Alfred Gagstatter**

wir gratulieren

### zum 70. Geburtstag:

Gertrude Lohmüller,  
Sieglinde Schneider

### zum 75. Geburtstag:

Karoline Zumpf,  
Liselotte Hrach,  
Hedwig Petri,  
Eva Gregus

### zum 85. Geburtstag:

Maria Frauendienst

### zum 91. Geburtstag:

Edith Fekete

### zum 93. Geburtstag:

Hildegard Tatzer

Herzlichen Glückwunsch und  
Gottes Segen wünschen Ihnen alle  
Mitarbeiter der Gemeinde  
Thomaskirche

wir gratulieren

### Sprechstunden:

Pfarrer Andreas W. Carrara jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

**Kanzlezeiten:** Mo. 14 bis 18Uhr

Di. - Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

Tel. und Fax: 689 70 40,

E-mail:

[bueno@thomaskirche.at](mailto:bueno@thomaskirche.at) oder

[pfarrer@thomaskirche.at](mailto:pfarrer@thomaskirche.at)

[www.thomaskirche.at](http://www.thomaskirche.at)

Konto.Nr.: 6.323.653

Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)

Nö-Wien AG, BLZ 32000

## Vom Kommen Gottes in unsere Welt

Liebe Gemeinde!

Gott kommt nicht bloß in unsere Welt. Gott kommt in mein/Dein Lebenshaus! Weihnachten, als Fest des „Mensch geborenen Gottes“, will ich heuer anhand dreier ganz „unweihnachtlicher“ Bibelstellen erläutern:

### **„Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.“**

2. Korinther 6,16

Der im Stall geborene Christus hat weitgehend „romantische“ Bedeutung, der in meinem Lebenshaus geborene Christus aber hat *existentielle* Bedeutung. Das Jesuskind, in der Krippe von Bethlehem, ist der Höhepunkt des „bürgerlichen“ Weihnachtsfestes – der in mir lebendige Christus aber macht mein Lebenshaus zum Tempel Gottes und mich zum Gastgeber des Weltenschöpfers.

Ich bin aufgerufen, mein Lebenshaus umzugestalten, gegebenen Falls auch zu renovieren und so einzurichten, dass der himmlische Gast darin wohnen kann und willkommen ist.

### **„Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des HERRN hoffen.“**

Klagelieder 3,26

Geduld haben zu müssen wird als eine öde und langwierige Angelegenheit empfunden. Bei einer christlichen Lebenshaus-Renovierung ist das sicher nicht so. Es ist nämlich die Eigenschaft des himmlischen Gastes, dass Er die Mittel und Wege, die für die Renovierung und Gestaltung Seines Tempels notwendig sind, stets selber mitbringt. Wer Ihn einlässt, darf gespannt sein, mit welch, oft überraschend einfachen Mitteln, dieser Meister Sein Werk beginnt.

Vier Wochen Adventzeit ist sicher zu kurz für eine Generalsanierung. Geben Sie Ihm ein volles Jahr! Ich verspreche Ihnen, es wird kein ödes Jahr sein; ein anstrengendes vielleicht – ein „köstliches“ ganz sicher!

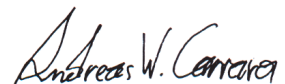
### **„Seid standhaft und ihr werdet euer Leben gewinnen.“**

Lukas 21,19

Interessant, dass der Schöpfer des „romantischen“ Weihnachtsevangeliums solch einen Satz schreibt. „*Seid standhaft*“ – wir vergessen oftmals, dass es hinter dem „Familienfest“ Weihnachten um die Trias: „Krippe-Kreuz-Krone“ geht. Der Mensch geborene Jesus Knaabe wird zum Mann, der sein Leben einsetzt zur Rettung der Welt. Jedes kleine Bethlehem, wenn es durchgehalten wird, reift heran zum Mannesalter – und dann gilt es die richtigen Entscheidungen durchzuhalten.

Es ist unsere Entscheidung, dem Christus nur das Gästezimmer zu überlassen, oder Ihm die Generalsanierung anzuvertrauen. Wenn wir diese Entscheidung durchhalten, wird das Haus erblühen. Er selbst wird uns die Lebenskrone aufsetzen!

Eine gesegnete Weihnachtszeit  
wünscht Ihnen, Ihr Pfarrer





## Weihnachten und das Gewissen

Liebe Gemeinde !

Das Weihnachtsfest ist nicht mehr weit entfernt und die Adventszeit wird wohl wie jedes

Jahr zu kurz sein, um alle sich vorgenommenen Vorbereitungen wirklich ganz abschließen zu können. Man möchte natürlich für die Familie ein schönes Fest ausrichten und den Familienmitgliedern ein schönes Geschenk überreichen können. Dagegen ist ja im Grunde auch nichts einzuwenden. Nur könnte man bedenken, dass vielleicht weniger mehr sein kann. Ich meine eine möglicherweise geringere Dekoration des Wohnzimmers und des Weihnachtsbaumes, eine weniger aufwändige Bewirtung, wenn die Familie zusammenkommt. Dafür könnte man vielleicht die Familie in einer etwas entspannteren Atmosphäre genießen und es käme möglicherweise zu mehr Gesprächen. Könnte man sich vielleicht auch bei den Geschenken zurückhalten?

Nun, das Gute am Weihnachtsfest ist, dass man es nicht gut verschieben kann. Daher wird dieses Familienfest ganz sicher „termingerecht“ statt finden. Egal, ob Alles so gelungen ist wie man es sich vorgenommen hat. Wenn allerdings zwischen dem „Plan“ und der „Umsetzung“ der Unterschied zu groß ist, besteht die Gefahr, ein schlechtes Gewissen zu bekommen und die Freude am Fest könnte wohl getrübt sein.

Im Oktober war ich bei einer ökumenischen Veranstaltung. Aus einem Vortrag und der anschließenden Diskussion habe ich unter anderem zwei Anregungen mitgenommen.

Erstens: Gewissen - im Zusammenhang mit Weihnachten

Unser Gewissen – ein ursprünglich lee-

res Gefäß - hat sich im Laufe unseres Lebens mit viel Inhalt gefüllt und wurde zu einem „gebildeten“ Gewissen. Es dient uns als Richtschnur für unsere Entscheidungen. Nun, auch das gebildete Gewissen ist nicht absolut unfehlbar, aber wir haben halt nichts Anderes was uns bei unseren Entscheidungen hilft. Daher ist es auch wichtig, unser Gewissen laufend „weiterzubilden“ und an unsere Lebensumstände anzupassen. Im Rahmen dieses Prozesses kommen wir zu Erkenntnissen.

Zweitens: Erkenntnis - im Zusammenhang mit Weihnachten.

Die Erfahrung, gewissen Anforderungen gerecht werden zu müssen und Anregungen aus Gesprächen oder Texten könnten zu der Erkenntnis führen, dass ich diesen Anforderungen nicht voll gerecht werden kann. Diese Erkenntnis kann nicht von außen eingepflanzt werden, sie muss von innen kommen – „Geistesblitz“ sozusagen (oder vielleicht der Geist Gottes). Sobald diese Erkenntnis gewonnen wurde, kann ich mich dazu entschließen, dieses Jahr gewisse Änderungen in den Vorbereitungen und der Durchführung des Weihnachtsfestes vorzunehmen. Dieses, vielleicht etwas reduzierte, Weihnachtsfest kann ich dann ohne „schlechtem Gewissen“ mehr genießen.

Also besinnen wir uns auch darauf, dass wir zu Weihnachten den Geburtstag von Jesus Christus feiern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine möglichst „stressfreie“ Adventszeit, ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und alles Gute für das nächste Jahr.

*Michael Haberfellner  
Kurator*

## Amtseinführung von Lektor Ronald Schulz in das Amt der Sakramentsverwaltung

Nach dem Besuch des Seminars für Lektoren, zur Ausübung des Amtes der Sakramentsverwaltung wurde unser Lektor Ronald Schulz am Reformationstag 2012 im Verlauf des Gottesdienstes in sein Amt eingeführt.



Durch die Segenswünsche unseres Pfarrers, der beiden anderen Lektoren Claudia Buchner und Hans Hermann und des Presbyteriums gestärkt, konnte Ronald Schulz zum ersten mal die Einsetzungsworte zum Abendmahl aussprechen und Brot und Wein an die Gemeinde austeilen.

*Inge Rohm*

⇒ Tel: 01 688 23 57

Fax: 01 688 23 57-44

Per Albin Hansson-Apotheke



**Apotheke**

1100 Wien Favoritenstraße 239

⇒ [www.hansson-apotheke.at](http://www.hansson-apotheke.at)  
[office@hansson-apotheke.at](mailto:office@hansson-apotheke.at)

Homöopathie

Bachblüten

Raucherentwöhnung

Diabetes Corner

Reiseberatung

**Ihre Apotheke mitten im  
Hansson Zentrum**



Herzliche Einladung zur Adventfeier  
in der Thomaskirche.

am Samstag, den 8. Dezember 2012  
um 15.30Uhr

Zu einem „verheißungsvollen“ Thema wollen wir uns bei der dies-  
jährigen Adventfeier Gedanken machen.

Ein wenig nachdenken, zuhören, Ruhe finden in der immer hektischen werdenden Vorweihnachtszeit.

DVUA-Band, Gospelchor und klassischer Chor werden dafür sorgen, dass es nicht zu still wird.

Außerdem wird unser Jugendklub wieder Beiträge leisten und wir werden passend zum Thema Gedichte und Geschichten hören.

Natürlich gibt es im Anschluss wieder Kaffee und Kekse,  
auch unser Weihnachtsbasar ist für Sie geöffnet.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um sich mit uns gemeinsam auf  
das Fest der Geburt unseres HERRN einzustimmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



# WEIHNACHTSBASAR IN DER THOMASKIRCHE



Wollten Sie schon immer einen besonderen und geschmackvollen Weihnachtsmarkt besuchen, wo Sie nur handgemachte Geschenke, kleine Aufmerksamkeiten oder Mitbringsel usw. finden?

Suchen Sie Marmeladen oder Kekse, eventuell Pikantes und Köstliches aus der Küche?

Wir haben ab dem **1. Advent, 2. Dezember 2012** jeden Sonntag jeweils nach dem Gottesdienst um ca. 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

**Tag der offenen Tür am 3. Dezember 2012 ab 15.00 Uhr.**

Über Ihren Besuch freut sich der Frauenkreis Thomaskirche  
1100, Pichelmayerg. 2

Tel. 01 689 70 40



Ges.m.b.H.  
**JANACEK**

Geplantes Wohlbefinden

Himberger Straße 17-19  
Tel. 01/688 51 96

A-1100 Wien  
Fax 01/688 51 19

**BAD • HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR**

## Flohmarkt 2012, wir sind gerettet!

Der diesjährige Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg. Diese Zeilen schreibe ich am Dienstag „danach“ und die Eindrücke sind daher noch ganz frisch. Natürlich freut es mich als Schatzmeister, dass wir heuer das beste Ergebnis seit Bestehen einfahren konnten. Wir brauchen das Geld dringend. Ich war mir nicht sicher, ob ich Gott um finanziellen Erfolg bitten darf (ich hab es trotzdem getan), aber das Ergebnis hat mir gezeigt, dass ER auch in dieser Hinsicht für uns sorgt – über Bitten und Verstehen.

Um diesen Flohmarkt auf die Beine zu stellen, braucht es allerdings auch tatkräftige Helfer. Die Vorbereitungen beginnen bereits im Sommer mit dem Vorsortieren der gespendeten Waren. Der eigentliche Startschuss fällt dann am Sonntag vor dem Flohmarkt, wenn nach dem Gottesdienst die Kirche leergeräumt wird. Ab Montag beginnt der Aufbau und es erstaunt mich jedes Jahr, wie aus dem Chaos geordnete Verkaufsstände entstehen. Die meisten Helfer werden natürlich beim Verkauf benötigt. Heuer waren es insgesamt 55 Perso-

nen, die mithalfen, manche stundenweise, viele an allen drei Tagen. Ein letzter Kraftakt ist dann noch nötig, wenn der Verkauf beendet ist. Die Kirche muss wieder für den Gottesdienst hergerichtet und die Werbeplakate, mit denen Favoriten zugestraft war, eingesammelt werden. Jeder Beteiligte hat auch heuer sein Bestes gegeben und so viel Zeit und Kraft gegeben wie er konnte. Auch unser Pfarrer stand drei Tage bei einem Verkaufsstand, seine Frau half im Cafe und unser Kurator sorgte als Security dafür, dass nicht allzu viel gestohlen wurde. Es würde den Rahmen sprengen, alle Leistungen zu würdigen, die erbracht wurden. Eine Frau muss aber hervorgehoben werden. Ohne sie, die bis an den Rand der Erschöpfung gearbeitet hat, wäre unser Flohmarkt seit Jahren nicht möglich. Die Organisatorin und Seele – unsere Inge Rohm. Ein herzliches Danke dafür. Danke noch mal an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ich bin sehr dankbar, dass ich Teil dieser tollen Gemeinde sein darf.

*Monika Latt*

### „DANKE“ an unsere Spenderfirmen

Wieder einmal haben folgende Firmen für unseren Flohmarkt viel gespendet. Das ist für uns nicht selbstverständlich und daher möchten wir uns auch auf diesem Wege dafür ganz herzlich bedanken!

**Firma Anker für Brot und Gebäck,  
Firma Berger, Firma Eder,  
Firma Trüinkl für Wurstwaren und  
Anton Mikulics – Caffé Vergnano**

Die Thomaskirche wünscht Ihnen eine frohe und gesegnete Adventzeit!



**Elektro SYROVY GmbH.**  
1100 Wien, Hämmerlegasse 46

**689 53 88**  
**0664/211 16 26**  
Fax: 688 48 91

- Störungsdienst
- Elektroheizung -  
Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreeschaltung



## ERSTER HILFEKURS IN DER THOMASKIRCHE

Wie war das jetzt genau? Den Verletzten erst ansprechen oder erst um Hilfe bitten? Welchen Fuß nach oben ziehen und wann drehen?

Gar nicht so einfach, die stabile Seitenlage!

2 Tage lang, am 29. und 30. September 2012, fand bei uns ein Erster Hilfekurs statt, an dem 15 Personen teilgenommen haben.

Jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr war



Lehrer, so dass die Zeit wie im Flug verging.

Anfänglich hatten wir gedacht, was soll uns 16 Stunden lang in Erster Hilfe erklärt und geschult werden?

Jetzt wissen wir es und sind dankbar für die vielen Informationen, Beratungen und Leitlinien die wir durch diesen Kurs erhalten haben. Wir alle würden ihn wieder machen!

Herr Dr. Wagner von den Johannitern bemüht, uns in das vielseitige Thema der Ersten Hilfe einzuführen. Nicht nur Unfälle oder Verletzungen waren die Problematik, sondern auch die ganz simplen Fragen des alltäglichen Lebens kamen zur Diskussion.

Unser Vortragender war an beiden Tagen ein unglaublich interessanter, sehr humoriger und immer gut gelaunter



**Veranlagten, Versichern, Vorsorgen oder Finanzieren?  
Wir sind Ihr unabhängiger Ansprechpartner für alle Ihre Geldfragen!**



A-1100 Wien-Oberlaa  
Amperfergasse 13

Tel.: 6886320 11  
Fax.: 6886320 18

eMail: [office@teifer.at](mailto:office@teifer.at)  
Internet: [www.teifer.at](http://www.teifer.at)

Kaum hat sich die kalte Jahreszeit eingestellt, schon melden sich an Heizung und Heißwassergeräten die Schäden. Wir mussten plötzlich den Heißwasserboiler, der Pfarrhaus und Kirche mit warmen Wasser versorgt völlig austauschen. Unsere Kirche hat nun ein Alter erreicht, bei dem immer wieder Reparaturen an allen möglichen Stellen anfallen werden. Eine finanzielle Unterstützung würde uns sehr helfen. Herzlichen Dank

[illegible]

40+

Wir laden alle herzlich zum diesjährigen Krippenspiel

„Lisas Weihnachtsfreude“  
ein.

Es findet im Rahmen des Gottesdienstes  
am Heiligen Abend, den 24.12.12 um 16.00 Uhr statt.

Wir freuen uns sehr darauf, ein modernes, multimediales  
Theaterstück vorzuspielen,  
das die Weihnachtsfreude vermehren wird!

Im Namen der Weihnachtstheatergruppe grüßt alle freundlich

*Christian Hochmeister*  
der Krippenspielregisseur



**wir gratulieren:**

**zum 1. Geburtstag:**

Magdalena Prasse

**zum 10. Geburtstag:**

Lisa Lietz,  
Marcel Jirkowsky



**FAHRSCHULE**  
*Favoriten*  
Tipp: Schnell

W 66236 G

*Grundiertes Wissen für alle Klassen  
in leicht verständlicher Form*

**FAHRSCHULE  
FAVORITEN**

ING. WALTER HÖCK • TEL. 689 61 02  
100 WIEN, BÜRGERGASSE 15

**L7** Mit 16 Jahren  
Mit 17 Jahren

Abschluß auch bei  
Lederhaus 232004701, 689 61 02

Nähere Informationen:  
Wien 10, Bürgergasse 15  
Tel.: 604 51 55

[www.fahrschule-favoriten.at](http://www.fahrschule-favoriten.at)

[fahrschule-favoriten@chello.at](mailto:fahrschule-favoriten@chello.at)

oder bei unserem Lektor:  
Hans Hermann,  
Tel: 689 61 02

#### IMPRESSUM:

Medieninhaber,  
Herausgeber,  
Verleger,  
Druck: Presbyterium der  
Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Wien - Favoriten - Thomaskirche;  
Tel. und Fax: 689-70-40,  
Mo 14.00 bis 18.00Uhr,  
DI - FR 8.30 bis 11.30Uhr  
email:

[buero@thomaskirche.at](mailto:buero@thomaskirche.at)  
[www.thomaskirche.at](http://www.thomaskirche.at)

Redaktion:  
Andreas W. Carrara,  
Inge Rohm, alle  
Pichelmayergasse 2,  
1100 Wien



An jedem Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst!  
An jedem 1. u. 3. Sonntag i. M. mit Abendmahl

Unser **Kindergottesdienst**  
findet an jedem Sonntag zur  
gleichen Zeit wie der  
Gottesdienst statt.



Herzliche  
Einladung  
zum Kir-  
chenkaffee,  
jeden Sonntag nach  
dem Gottesdienst!



## Gottesdienste und Aktivitäten:

### Dezember:

- |               |  |
|---------------|--|
| 02. 10.00 Uhr | 1. Adventssonntag mit Abendmahl mit OKR Reiner und Chor                              |
| 08. 15.30 Uhr | Gemeindeadventfeier  |
| 09. 10.00 Uhr | Rhythmischer Gottesdienst  |
| 10. 15.00 Uhr | Frauenkreis  |
| 13. 18.00 Uhr | <b>MitArbeiterKreis</b> mit Adventfeier  |
| 16. 10.00 Uhr | 3. Advent Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch Prof. Alfred Hertel (Oboe) |
| 19. 08.00 Uhr | Schulgottesdienst für Volks-u.KMS-Schüler  |
| 24. 16.00 Uhr | Vesper mit Krippenspiel (Carrara)  |
| 24. 23.00 Uhr | Christmette (Carrara)  |
| 25. 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst (Carrara)   |
| 31. 17.00 Uhr | Altjahresgottesdienst (Schulz)   |

### Januar:

- |               |   |
|---------------|---|
| 06. 10.00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst                                      |
| 10. 18.00 Uhr | <b>MitArbeiterKreis</b>                                     |
| 13. 10.00 Uhr | Rhythmischer Gottesdienst                                   |
| 18. 19.00 Uhr | Abendreihe Erich Fellner 2. Abend                           |
| 24. 19.00 Uhr | Gottesdienst zur Einheit d. Christen in r.k. Pfarre Oberlaa |
| 26. 15.00 Uhr | Kinderfaschingsfest   |

### Februar:

- |               |                                   |
|---------------|-----------------------------------|
| 10. 10.00 Uhr | Rhythmischer Gottesdienst         |
| 14. 18.00 Uhr | <b>MitArbeiterKreis</b>           |
| 22. 19.00 Uhr | Abendreihe Erich Fellner 3. Abend |
| 28. 19.00 Uhr | GemeindevertreterInnen Sitzung    |

Die Termine für unsere verschiedenen Kreise und den Gemeindebrief finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.thomaskirche.at](http://www.thomaskirche.at)